

**Gründonnerstag, 1. April 2021** - Andacht für die Familie in Zeiten von Corona von A. Görbert

**Hinführung:**

Zwei oder drei, die miteinander das Brot teilen, lassen wiederaufleben den Hunger nach Gerechtigkeit.

Zwei oder drei, die den Kelch erheben, auf eine Zukunft mit allen Menschen, halten lebendig den Durst nach Frieden.

Sie brauchen dazu das Fest, das jubeln kann, selbst im Angesicht des Todes.

Sie brauchen dazu das Gebet, das Gott lobt, ohne die Angst zu verschweigen.

Sie brauchen dazu den Klang der Sprachen und Töne, ohne den Ernst der Lage zu übersehen. Und sie brauchen dazu die Weite von Gottes Ökumene.

**Lesungen:** 1. Korintherbrief 11, 23-26 und Lukasevangelium 5, 27-32

23 Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich euch weitergegeben habe:

Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot,

24 dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

25 Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

26 Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

-----  
27 Und danach ging Jesus hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach!

28 Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach.

29 Und Levi richtete ihm ein großes Mahl zu in seinem Haus, und viele Zöllner und andre saßen mit ihm zu Tisch.

30 Und die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten murrten und sprachen zu seinen Jüngern: Warum esst und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern?

31 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.

32 Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten.

**Lied:** EG Nr. 228

Er ist das Brot, / er ist der Wein, / steht auf und eßt, / der Weg ist weit. / Es schütze euch der Herr, / er wird von Angst befreien, / es schütze euch der Herr, / er wird von Angst befreien.

Er ist das Brot, / er ist der Wein, / kommt, schmeckt und seht, / die Not ist groß. / Es stärke euch der Herr, / er wird euch Schuld verzeihn. / Es stärke euch der Herr, / er wird euch Schuld verzeihn.

Er ist das Brot, / er ist der Wein, / steht auf und geht, / die Hoffnung wächst. / Es segne euch der Herr, / er läßt euch nicht allein. / Es segne euch der Herr, / er läßt euch nicht allein.

### **Gemeinsames Essen:**

Das Abendmahl feiert und erneuert die Gemeinschaft unter Menschen mit Jesus.

Es erinnert aber auch an die Tischgemeinschaft von Jesus mit seinen Jüngern und das gemeinsame Essen mit den Menschen seiner Zeit. Das „Liebes - Agapemahl“ ( Agape heißt Liebe) führt diese gemeinsamen Mahlzeiten Jesu fort und feiert die Nähe zu ihm und untereinander. Darum sollten alle Vor- und Nachbereitungen gemeinsam geschehen:

Tisch decken und schmücken, Kochen oder jeder bringt etwas zum Essen mit, Brot und Wein oder Traubensaft teilen, Mahlzeit halten und fröhlich speisen, jeder Teilnehmer erzählt eine Geschichte von Familienmitgliedern oder Freunden oder.... spielt ein Musikstück auf einem Instrument oder...spricht die Tischgebete... oder...gemeinsames Aufräumen nicht vergessen.

### **Dankgebet:**

Herr Jesus Christus, du Helfer aller Menschen, du hast uns an deinen Tisch geladen und wir haben deine Liebe zu uns erfahren. Wir gehören zu dir. Du bist nahe bei uns. Wir danken dir und bitten: Hilf uns einander zu lieben. Hilf uns, unsere Welt ein klein wenig zum Guten zu verändern. Hilf uns, dass auch Fremde und Kranke und Einsame bei uns willkommen sind.

Wir essen Brot, um unser Leben zu erhalten. Wir trinken Wein zum Fest. Wir essen Brot und trinken Wein mit Menschen, die wir gut kennen und mögen. Hilf uns, dass wir wie Du auch anderen Menschen Vertrauen schenken und in unsere Gemeinschaft holen, damit sie sich mit uns freuen und auf Dein Reich schauen können.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen

### **Vaterunser:**

**Segen:** Der Herr behüte uns vor allem Übel, Krankheit und Elend, er behüte unser Leben. Der Herr erfülle uns mit seiner Liebe und segne unseren Ausgang und unseren Eingang von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen